

Die Session war zu Ende Mai kaum geschlossen, als man von den ersten blutigen Zusammenstößen Kunde erhielt, zunächst von dem Gefechte bei Lexington, dann von dem bedeutendern Kampfe bei Bunkershill, in welchen die englischen Truppen nicht allein große Verluste erlitten, sondern die dazu beigetragen hatten, die Flamme des Aufstandes weiter zu verbreiten. Ehe der zum Unterhändler auserkorene Admiral Howe in Amerika eintraf, hatten die Dinge dort bereits eine Wendung genommen, welche eine Ueberkunft auf der Grundlage der friedlichen Rückkehr der Colonieen unter britische Botmäßigkeit unmöglich machte. Im Mai 1776 war der zweite amerikanische Congress in Philadelphia zusammengetreten, und am 4. Juli desselben Jahres erließen die Abgeordneten von 13 Staaten das feierliche Manifest der unwiderrüflichen Losjagung der Colonieen vom Mutterlande. Nur der Krieg konnte jetzt über die gegenseitigen Ansprüche entscheiden, und schon im August wurden größere Schläge geführt.

Der Beginn des Feldzuges war unglücklich für die Amerikaner. Ihre Hauptmacht unter Georg Washington verlor die Schlacht bei Brooklyn und mußte, nachdem sie New-York geräumt, hinter den Delaware zurückweichen. General Howe folgte ihr mit einem weit überlegenen englischen Heere. New-Jersey fiel ohne Widerstand in seine Hände, und die Eroberung des ganzen atlantischen Küstengebietes schien unvermeidlich. In England erweckten diese Siegesnachrichten die Hoffnung auf eine baldige Unterwerfung Amerika's. Auch im J. 1777 waren die englischen Streitkräfte den amerikanischen noch immer weit überlegen. Aber es fehlte ihnen an fähigen Generalen, und statt energisch zusammenzuwirken zu der Durchführung eines gemeinsamen Planes, vergeudete man Zeit und Kraft in einzelnen mehr oder weniger unzusammenhängenden Unternehmungen. Erst am 13. Sept. kam es zu einem Kampfe der englischen Hauptmacht unter General Howe mit der amerikanischen Hauptmacht unter Washington. Dieser wurde an dem Brandywinefluß geschlagen und räumte in Folge davon Philadelphia, wo dann sein Gegner triumphirend einzog. Allein während Howe sich sorglos in Philadelphia verschanzte, wurde ein anderes englisches Corps, das unter General Bourgoyne von Canada her gegen New-York gezogen war, nach mehreren unentschiedenen Gefechten bei Saratoga eingeschlossen und am 24. Oct. zur Uebergabe gezwungen. Dieses Corps belief sich nach den vorhergegangenen Verlusten auf nicht mehr als 4—5000 M.; aber der moralische Eindruck ihrer Uebergabe, verbunden mit der allgemeinen Thatsache des geringen Fortschritts der englischen Waffen, belebte die französisch-spanischen Pläne zu einer Allianz mit den empörten Colonieen und bereitete auch in England einen Umschwung der öffentlichen Meinung in Bezug auf die schließliche Möglichkeit der Unterjochung Amerika's vor.

Zur Zeit der Eröffnung der neuen Parlaments-Session, am 13. Nov. 1777, war die Unglücksbotschaft von Saratoga noch nicht in England ein-